

## Kantersieg von Seisa 08 gegen Giffers-Tentlingen

**FUSSBALL** Mit vier Toren in der Schlussphase des 3.-Liga-Spiels gegen Giffers-Tentlingen sorgte der FC Seisa 08 für klare Verhältnisse und kanterte das Schlusslicht 5:0 nieder. *ms*

**Seisa 08 - Giffers-Tentl. 5:0**  
Tore: 35. Schmutz 1:0. 73. Rumo 2:0. 76. F. Aebischer 3:0. 79. Y. Aebischer 4:0. 82. Y. Aebischer 5:0.

Beide Teams gingen ziemlich verhalten ins Spiel, wobei der Gast aus Giffers-Tentlingen nach einem Schnitzer in Seisas Abwehr eine grosse Chance hatte. Torhüter Zahno rettete für seine Farben jedoch die Null. Spätestens nach einer halben Stunde nahmen die Einheimischen das Zepter aber in die Hand und gingen nach einem Eckball spektakulär in Führung. Seisas Verteidiger Schmutz jagte mit einem herrlichen Fallrückzieher das Leder in die Maschen. Nach dem Pausentee drückten die Einheimischen Giffers-Tentlingen immer mehr in deren Platzhälfte zurück. Mit vier Toren ab der 73. Minute sorgte Seisa 08 in der Schlussphase noch für klare Verhältnisse. *afb*

### Alterswil - Tafers 2:2

Tore: 26. Stadelmann 1:0. 44. Gauch 1:1. 50. Greber 2:1. 75. Fürst 2:2.

Der FC Alterswil verschlief den Start in die Partie, doch die Gäste aus Tafers verpassten in den ersten 20 Minuten den Führungstreffer. Als Alterswils Risse sich am Flügel durchsetzte und Stadelmann mustergültig zum 1:0 bediente, war die Partie lanciert. Kurz vor der Pause schafften die Tafersner nach einem Eckball durch Gauch den Ausgleich. In der zweiten Hälfte war das Spiel dann mehrheitlich ausgeglichen. Jonas Greber profitierte von einem Fehler in der Gästebwehr und schob eiskalt zum 2:1 ein, worauf Tafers-Captain Fürst nach einem wunderbaren Angriff mit dem 2:2-Ausgleichstreffer zu reagieren wusste. In den Schlussminuten scheiterten die Alterswiler jeweils an Tafers-Goalie Wingeier, der seine Klasse, wie auch sein Gegenüber Folly, mehrmals unter Beweis stellte. *sb*

### Die Tabelle der 3. Liga

1. Schönberg	8	7	1	0	(9)	28:11	22
2. Plasselb	8	6	0	2	(11)	17:8	18
3. Düringen II	8	4	2	2	(25)	16:11	14
4. Alterswil	8	4	1	3	(11)	13:14	13
5. Gurmels	8	3	2	3	(7)	16:17	11
6. Schmitten	8	3	1	4	(6)	11:12	10
7. Seisa 08	8	3	1	4	(14)	15:11	10
8. Tafers	8	3	1	4	(17)	16:20	10
9. Böisingen	8	3	0	5	(18)	10:15	9
10. Cressier	8	2	2	4	(18)	7:9	8
11. Kerzers II	8	2	1	5	(23)	10:19	7
12. Giffers-Tentl.	8	1	2	5	(9)	11:23	5

## FCZ-Captain Palsson mehrere Wochen out

**FUSSBALL** Der FC Zürich muss mehrere Wochen auf Victor Palsson verzichten. Der Isländer hatte sich vergangenen Donnerstag im Länderspiel gegen Frankreich (2:2) einen Muskelfaserriss im linken Oberschenkel zugezogen. Palsson war 20 Minuten vor Spielende beim Stand von 2:0 für Island eingewechselt worden. Der 27-jährige Mittelfeldspieler, der seit dem Sommer 2017 für den FC Zürich spielt, ist im Letzigrund bereits zum Captain aufgestiegen. Der portugiesisch-isländische Doppelbürger stand in den bislang 13 Pflichtspielen dieser Saison stets in der Stammformation. *sda*

# Formel E will aus Fehlern lernen

«More than a race»: Unter diesem Motto steigt am 22. Juni 2019 das Formel-E-Rennen in Bern. Die Veranstalter wollen die Bundesstadt ins beste Licht rücken, wie sie gestern vor den Medien erklärten.

**AUTOMOBIL** Ein Rennen durchs Stadtzentrum kommt allerdings nicht infrage. Das würde den öffentlichen Verkehr zum Erliegen bringen, wie der Berner Sicherheitsdirektor Reto Nause (CVP) ausführte. Der Swiss E-Prix 2019 führt stattdessen durch das Gebiet des Obstbergs, «also vor der einmaligen Kulisse der Berner Altstadt». Tolle Bilder erhofft sich Nause beispielsweise vom Aargauerstalden beim Bärengraben. Der Hang eignet sich auch bestens als natürliche Zuschauertribüne, wie sich schon 2016 beim Gastspiel der Tour de France zeigte.

Die Stadtregierung hatte das Rennen am letzten Freitag bewilligt. Im Tourkalender der Formel E finde sich Bern nun neben Weltstädten wie Paris, New York und Hongkong, freute sich Nause. Der Bundesstadt biete sich die Chance, einen publikumsträchtigen Grossanlass mit einem Nachhaltigkeitsdiskurs zu verknüpfen.

### «Mobilität der Zukunft»

Denn die Stadtregierung sieht die Formel E nicht einfach als Autorennen mit Boliden, die mit über 200 km/h durch die Gegend rasen. Das Rahmenprogramm werde vielmehr dafür sorgen, dass Themen wie Nachhaltigkeit, Umwelt und die Mobilität der Zukunft ausgiebig zur Sprache kämen.

Das erste Schweizer Formel-E-Rennen fand im vergangenen Juni in Zürich statt und zog nach Angaben der Organisatoren über 150 000 Zuschauer an. Für eine Neuauflage 2019 bot die Zürcher Stadtregierung nicht Hand, sie verwies auf andere geplante Grossanlässe. Die Promotoren wandten sich deshalb an Bern.

### Weniger Lärm

Aus den Zürcher Erfahrungen wollen sie lernen, wie Pascal Derron, Chef der Swiss E-Prix Operations AG, beteuerte. So wird die lärmintensive Bogenstrasse diesmal ausserhalb



Der Berner Gemeinderat Reto Nause blickt voller Vorfreude auf den Event vom Juni 2019.

Bild Keystone

der Rundstrecke, beim Expo-Gelände, aufgebaut.

Die im März beginnenden Aufbauarbeiten sollen zeitlich möglichst straff gehalten werden. Nacharbeiten darf es keine geben. Die Anwohner sollen regelmässig über den Stand der Dinge informiert und frühzeitig über Sperrungen orientiert werden.

Die Stadt Bern rang den Veranstalter überdies das Versprechen ab, dass die Durchführung des Rennens zu keinen permanenten Erweiterun-

gen oder Verbreiterungen des Strassenraums führen darf. Die Strassen auf der vorgesehenen Rennstrecke seien grundsätzlich schon breit genug, sagte Derron, es brauche bloss kleinere, temporäre Umbauten.

### Gemischte Reaktionen

In Bern war der Entscheid des Gemeinderats am Wochenende auf ein geteiltes Echo gestossen, nicht nur bei betroffenen Anwohnern. Teils harsche Kritik kam von Grünen, Skep-

sis äusserten etwa auch SP-Politiker.

Nause liess am Montag auf Anfrage offen, ob sich die rotgrün dominierte, fünfköpfige Stadtregierung einig war. «Wir haben jetzt alle Freude, manche mehr, andere weniger», sagte Nause.

Ob die Bundesstadt über 2019 hinaus Formel-E-Rennen austragen wird, steht noch nicht fest. Nause kann sich auch einen Turnus mit Zürich und einer Westschweizer Stadt vorstellen. *sda*

## Zahlen und Fakten

### EISHOCKEY

#### Elite A: Zwei Niederlagen für Freiburg

**Lugano - Freiburg 3:1.** - Tore: 24. 1:0. 51. 2:0. 57. Sablatnig (Knutti/Jörg) 2:1. 60. 3:1. **Freiburg-Gottéron:** Gaudreault; Schwitz, Ritz; Jörg, Ruffieux; Curty, Dobryskin; Huber, Binias, Privat, F. Schaller; Jobin, Mojonier, T. Schaller; Bucher, Joly, Knutti; Sablatnig, Schorderet, Kalbermatter.

**Ambri - Freiburg 4:3 n.V.** - Tore: 19. Sablatnig 0:1. 20. 1:1. 27. Jobin (Mojonnier/Hasler) 1:2. 39. 2:2. 43. F. Schaller (Schwitz) 2:3. 48. 3:3. 62. 4:3. **Freiburg-Gottéron:** Gaudreault; Schwitz, Ritz; Jörg, Ruffieux; Curty, Dobryskin; Huber, Sablatnig, Privat, F. Schaller; Voss, Joly, Knutti; Jobin, Mojonier, Hasler; Tschann, Schorderet, Kalbermatter.

**Elite A. Rangliste:** 1. Langnau 11/27. 2. Bern 11/26. 3. Kloten 11/26. 4. Lausanne 11/18. 5. GE Servette 11/18. 6. Davos 11/17. 7. Biel 11/17. 8. Grasshoppers 11/13. 9. Zug 11/13. 10. Freiburg 11/9. 11. Lugano 11/8. 12. Ambri 11/6. **Nächste Spiele:** Freiburg - Ambri Fr. 19.45, Freiburg - Zug Sa. 17.30. *jan*

### FUSSBALL

#### Inter A: Remis für Düringen

**3. Liga, Gr. 1:** Farvagny/Ogoz II - Villars-sur-Glâne 2:5. **Gr. 3:** Vully-Sport - Estavayer-le-Lac 0:3. Courgevaux - Courtepin-Misery-Courtion 2:5. Granges-Paccot - Domdidier 5:3. Corminboeuf - Cudrefin 5:1. **4. Liga, Gr. 2:** Central lb - Billens 2:1.

Treyvaux - Corminboeuf II 8:2. Vuistrenens/Mézières - St. Silvester 3:0. Matran II - Riaz 1:2. **Gr. 4:** Villars-sur-Glâne II - Murten II 6:1. Vully-Sport II - Schönberg II 2:0. Freiburg II - Givisiez II 5:1. Beauregard - Belfaux II 2:0. Central la - Le Mouret 2:3. **Gr. 5:** Alterswil II - Böisingen II 4:3. Wünnewil-Flamm - Plaffeien II 4:1. Rechthalten-St. Ursen - Etoile-Sport 3:0. Düringen III - Ueberstorf III 3:2. Seisa 08 II - Giffers-Tentlingen II 2:4. Marly II - Tafers II 4:0. **5. Liga, Gr. 2:** Richemond II - Sarine-Ouest II 1:1. Châtonnay/Middes II - Granges-Paccot II 1:2. Gruyère-Lac II - Givisiez III 1:6. **Gr. 4:** Sarine-Ouest IIIa - Kerzers III 3:4. Etoile-Sport II - Cressier IIIa 3:5. Villarepos - Gurmels II 4:0. Central II - Grolley II 4:0. **Gr. 5:** Plasselb II - Cressier II 1:1. Ueberstorf III - Seisa 08 III 6:2. Brünisried - Le Mouret II 2:2. Rechthalten-St. Ursen II - Wünnewil-Flamm II 1:2. Böisingen III - Riaz IIa 1:5.

**Junioren. A. Inter:** Terre Sainte - Team See-Lac 2:0. Düringen - Yverdon Sport 1:1. Stade-Lausanne-Ouchy - Team La Gruyère 3:1. **Promotion:** Team La Sonnaz - Kerzers 2:2. Marly - Team Freiburg Stadt 1:7. Team Glâne - Schmitten 0:1. La Sionge - Sense Mitte a 2:3. La Tour/Le Pâquier - Ueberstorf 3:1. **1. Stärkek., Gr. 1:** Team Cousimbart - Sense-Oberland a 0:6. Sense Mitte b - Courtepin-Misery-Courtion 2:8. La Sonnaz - Villars-sur-Glâne 0:4. Team Freiburg Stadt - Matran 1:3. **Gr. 2:** Corminboeuf - Gumefens/Sorens 1:2. **B. Inter:** Team La Gruyère - Gland 4:0. Yverdon - Düringen 1:3. **Promotion:** Team See-Lac - Team Freiburg Stadt 0:7. Villars-sur-Glâne - Ueberstorf 1:1. **1. Stärkek., Gr. 1:** Sense Mitte - Kerzers a

3:2. Corminboeuf - Sarine-Ouest b 19:0. Courtepin-Misery-Courtion - Basse-Broye b 3:4. Aumont/Murist - Team Freiburg Stadt 3:3. Sense-Oberland a - Marly a 2:3. **2. Stärkek., Gr. 3:** Böisingen - Team Gibloux b 5:1. Sense-Oberland b - Team See-Lac b 5:4. Kerzers b - Etoile-Sport 4:2. Team Freiburg Stadt - Cheyres-Châbles-Font 1:4. Marly b - Montbrelloz 3:3. **Gr. 4:** Haute-Gruyère - Sense-Oberland c 4:0. **C. Inter:** Team La Gruyère - Signal Bernex-Confignon 1:0. Düringen - Saint-Légier 3:4. Team Freiburg Stadt - Echallens 4:1. Promotion: Böisingen - Villars-sur-Glâne heute 19.00. Team See-Lac a - Kerzers a Fr. 18.45. Team Freiburg Stadt - Sense Mitte a Sa. 15.00. **1. Stärkek., Gr. 1:** Team Freiburg Stadt - Sense-Oberland 3:1. Courtepin-Misery-Courtion - Ueberstorf 1:0. Team See-Lac b - Düringen b 5:0. Team AFF/FFV Féminin - Basse-Broye b 2:6. **Gr. 2:** Team See-Lac c - Matran 0:7. Schönberg - Villaz/Villarimboud 3:5. **2. Stärkek., Gr. 3:** Basse-Broye d - Sense Mitte b 4:0. Corminboeuf - Montbrelloz 2:4. Kerzers b - Sarine-Ouest c 10:0.

**Senioren. 40+:** Portalban/Gletterens - Seisa 08 3:2. Marly - Ueberstorf 8:6. Richemond - Siviriez 4:1. Matran - Tafers 3:3. Courtepin-Misery-Courtion - Sense-Saane 0:2. Sense-Oberland - Bas-Gibloux 8:0. **Frauen. 1. Liga:** Kloten - Courgevaux 1:1. **3. Liga:** Plaffeien - Piamont 1:2. Courgevaux II - Xamax 7:0. Ueberstorf - Kerzers/Laupen II 2:1. **4. Liga:** Tafers - La Sionge 3:1. 20.15. Corminboeuf - Châtel-St-Denis II 2:1.

**Cup. Senioren 30+ Achtelfinals:** Domdidier - Tafers 4:0. Ueberstorf-Thöris-

haus - Belfaux 5:3. Corminboeuf - Sense-Oberland 1:2. La Tour/Le Pâquier - Murten 5:0. Düringen - Villaz/Villarimboud 6:0.

### VOLLEYBALL

#### 2. Liga: Zwei weitere Siege für Volley Sense

**Frauen. 2. Liga:** Böisingen - Tafers-St. Ursen 2:3. Sense - Böisingen 3:1. Kerzers - Belfaux 3:1. Sense - Düringen 3:0. Tafers - St. Ursen - Gibloux 3:0. Murten - Rechthalten 3:0. Schmitten - CAP 3:0. **Rangliste:** 1. Murten 5/13. 2. Sense 4/12. 3. Schmitten 5/11. 4. Tafers-St. Ursen 4/9. 5. CAP 3/6. 6. Kerzers 4/5. 7. Böisingen 4/4. 8. Belfaux 4/3. 9. Gibloux 5/3. 10. Düringen 5/2. 11. Rechthalten 3/1.

**3. Liga, Gr. A:** Avenches - Murten 0:3. Kerzers - CAP 0:3. **Gr. B:** Avenches - Murten 0:3. Gibloux - Châtel-St-Denis 3:0. **4. Liga, Gr. A:** Cedra - Urty 1:3. Payerne - Le Mouret 3:0. **5. Liga:** Estavayer - St-Aubin 3:0. Tafers - St. Ursen - Tafers-St. Ursen II 3:0. **U23, Gr. A:** Sense - Schmitten 3:0. Murten - CAP 3:0. Freiburg - Sense 0:3. Schmitten - Smile 3:1. **Gr. B:** Ueberstorf - Avenches 1:3. Le Mouret - Belfaux 0:3. Châtel-St-Denis - Tafers-St. Ursen 1:3. **U19:** Freiburg - Smile 0:3. Avenches - Kerzers 3:2. Gibloux - Bulle 1:3. Düringen - Böisingen 3:0. Rechthalten - Murten 2:3.

**Männer. 3. Liga:** Estavayer - St. Aubin 0:3. Avenches - Murten 3:0. Gibloux - Schmitten 3:0. **U23:** Estavayer - Châtel-St-Denis 3:0. Belfaux - Freiburg 0:3.

## Gurmels trotz dem Leader ein Remis ab

**FUSSBALL** Als erste Mannschaft ist es dem FC Gurmels am Sonntag gelungen, dem 3.-Liga-Leader Schönberg Punkte abzunehmen. Die Seeländer erreichten auswärts ein 3:3-Unentschieden. *ms*

### Schönberg - Gurmels 3:3

Tore: 29. Wenger 0:1. 41. Käser 0:2. 45. Seipi 1:2 (Penalty). 59. Dang 2:2. 75. Seipi 3:2. 80. Gamma 3:3.

Beide Teams starteten gut und zeigten einigen schöne Spielzüge. In der 30. Minute konnte Gurmels nach einer schönen Aktion über den Flügel durch Wenger in Führung gehen. Schönberg drückte auf den Ausgleich, scheiterte aber immer wieder. So konnte Gurmels in der 41. Minute durch einen abgelenkten Schuss von Kaeser gar auf 2:0 erhöhen. Durch einen umstrittenen Penalty gelang es Schönberg, noch vor der Pause zu verkürzen. Nach dem Seitenwechsel war Gurmels zu passiv, Schönberg nutzte die Freiheiten, um mit zwei Treffern (59./75.) die Partie zu kehren. Gurmels liess sich aber nicht entmutigen und wurde mit dem 3:3-Ausgleich (80.) belohnt. Nach dem Spiel kam es aufseiten von Schönberg noch zu unschönen Szenen, als ein Gurmels-Spieler vor den Augen des Schiedsrichters geschlagen wurde. So endete eine eigentlich attraktive Partie unschön. *sf*

### Plasselb - Kerzers II 0:2

Tore: 84. Blaser 0:1. 89. Rostetter 0:2.

Von der ersten Minute an zog sich Kerzers mit zehn Mann in die eigene Platzhälfte zurück, und da blieben die Gäste auch während 90 Minuten. Einzig mit vereinzelt Kontern wagten sie sich aus der Defensive. Plasselb war praktisch während des ganzen Spiels in Ballbesitz, agierte jedoch oft mit zu wenig Geduld. Trotzdem kamen die Sensler in der ersten Halbzeit zu mehreren guten Chancen. Doch mit Stooss, der mehrmals glänzend reagierte, stand der beste Spieler der Partie im Tor der Gäste. Auch in der zweiten Halbzeit weiterte sich Kerzers, Fussball zu spielen, und Plasselb fehlte die letzte Überzeugung im Abschluss. Zweimal kullerte der Ball auf die Torlinie, landete aber nicht dahinter. Als die Sensler kurz vor Schluss einen weiten Ball der Gäste nicht konsequent klärten, erzielte Blaser die schmeichelhafte Führung für Kerzers. In den letzten Spielminuten gelang den Gästen gegen die entblöste Plasselber Defensive der 2:0-Schlussstand. *bas*

### Düringen II - Schmitten 2:1

Düringen II übernahm von Anfang an das Spieldiktat und erspielte sich mehrere gute Möglichkeiten zur Führung. Bei der besten rettete nach einem schönen Angriff der Posten für den bereits geschlagenen Gäste-Torwart. Schmitten seinerseits stand sehr kompakt und war mit schnell vorgetragenen Kontern gefährlich. Einen solchen nutzte der Gast nach einem Ballverlust der Heimmannschaft im Mittelfeld zur 1:0-Führung. Düringen steckte nicht auf und erspielte sich zu Beginn der zweiten Halbzeit gute Ausgleichsmöglichkeiten. Nach einem schönen Angriff über mehrere Stationen war es schliesslich Petrovic, der für das 1:1 besorgt war. Das Spiel war nun über weite Strecke ausgeglichen. Kurz vor Schluss sprang Nadig nach einer Flanke im gegnerischen Strafraum am höchsten und erzielte den 2:1-Siegtreffer für den SCD II. *lb*